



## PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN

PHILIPP EHRSAM

# Menstruationsbeschwerden

Beschwerden im Zusammenhang mit dem weiblichen Zyklus können in eine Vielzahl unterschiedlicher Aspekte unterteilt werden. Es können die **Regelmässigkeit**, die **Dauer der Blutung**, deren **Stärke**, begleitende **Schmerzen** oder auch das **Fehlen der Menstruation** betroffen sein. Am meisten Leidensdruck entwickeln Frauen mit starken Schmerzen oder mit einer zu starken Blutung.

Treten die Beschwerden erst seit kurzem auf, so ist auf jeden Fall eine ärztliche Untersuchung ratsam, um schwerwiegende organische Störungen frühzeitig zu erkennen.

Aus **Sicht der chinesischen Medizin** stehen klare Behandlungskonzepte für die Behandlung der entsprechenden Störung zur Verfügung. Wichtig ist dabei eine genaue Analyse des Zyklus, um eine gezielte Therapie einleiten zu können.

In der Therapie kommen drei Aspekte zur Anwendung. Als erstes sollten mögliche auslösende Faktoren wie Überarbeitung, übermässige körperliche Anstrengung, Kälteexposition oder emotionale Belastungen falls vorhanden reduziert werden. Natürlich muss auch die Verwendung der „Pille“ oder der „Spirale“ mit einbezogen werden, da sie den Verlauf einer Menstruation erheblich ändern können.

Zweitens ist die Therapie mit **chin. Arzneimitteln** ein äusserst wichtiger Pfeiler in der Behandlung. Mit diesen Mitteln ist es möglich die Therapieprinzipien wie das harmonisieren des Qi und des Blutes, oder die Stärkung innerer Organe, oder die Regulierung des energetischen Regelkreislaufes direkt zu beeinflussen. Dabei kommen individualisierte Rezepte in Pulverform oder auch Standardzusammensetzungen in Tablettenform zur Anwendung.

Drittens kann die **Akupunktur** dabei helfen, bestehende Blockaden im Meridiansystem zu lösen.

**Fazit: Die Behandlung von Menstruationsbeschwerden mit chin. Therapiemethoden ist wirksam.** Viele Beschwerden können deutlich gelindert oder gar ganz zum Verschwinden gebracht werden. Sogar organische Veränderungen wie z.B. Myome sprechen auf eine Behandlung an.

\* \* \*

Die Kosten für eine Therapie sind über die Zusatzversicherung  
„Alternativ / Komplementär“ gedeckt.